

http://www.faz.net/-gpf-8a9ae

FAZJOB.NET LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

Anmelden Abo Mobil Newsletter

F.A.S.-E-PAPER

Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, JÜRGEN

Als Flüchtling in Deutschland



AUFGEBOT VON AUFGEBOHT BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

er Allgemeine  
litik

Frankfurt 14°



Donnerstag, 19.  
November 2015

VIDEO

THEMEN

BLOGS

ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE  
Home Politik Terror in Paris Nach Anschlägen von Paris: Muslimische Verbände rufen zu gesellschaftlichem Zusammenh...  
BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Nach Anschlägen von Paris

## Muslimische Verbände rufen zu gesellschaftlichem Zusammenhalt auf

Die acht größten muslimischen Religionsgemeinschaften in Deutschland wollen sich stärker gegen eine Radikalisierung junger Muslime einsetzen. In einer gemeinsamen Erklärung verurteilen sie die „niederträchtigen und barbarischen Anschläge“ von Paris.

16.11.2015



© DPA, REUTERS

Muslimen in Deutschland rufen zu Zusammenhalt auf

Nach den **Anschlägen** von Paris haben die acht größten muslimischen Religionsgemeinschaften in Deutschland in einer gemeinsamen Erklärung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt aufgerufen und sich zugleich gegen eine Diskriminierung von Flüchtlingen gewandt. In der am Montag in Köln veröffentlichten

Erklärung kündigen die muslimischen Verbände an, nun „im engen Austausch mit gesellschaftlichen Akteuren“ über Aktivitäten zu beraten, „um die Reihen der Friedliebenden zu stärken“. Zugleich verurteilen sie die Attentate in Paris als „niederträchtige und barbarische Anschläge“.

„Es ist wichtiger denn je, den gesellschaftlichen Frieden zu stützen und zu stärken“, heißt es in dem Papier mit dem Titel „Gesellschaftlicher Zusammenhalt - jetzt erst recht“. „Die Mörder von Paris irren, wenn sie glauben, sie seien die Vollstrecker eines göttlichen Willens.“

Anzeige

#### ELEKTROMOBILITÄT

#### Ein straßentaugliches Quad macht Teenies mobil



Endlich Führerschein. Endlich unabhängig. Bis vor gar nicht langer Zeit setzte dies die Volljährigkeit voraus doch das erste Auto mit 16 ist auf dem Vormarsch. Möglich machen dies Elektrofahrzeuge. mehr ...

Die Verbände bekunden zudem ihre Entschlossenheit, gegen Terror und jede Form von Gewalt einzustehen. Flüchtlinge müssten nach den Attentaten weiter unterstützt werden:

„Gerade in dieser schwierigen Zeit müssen wir mit allen gesellschaftlichen Kräften auch den Flüchtlingen helfen, die Zuflucht bei uns suchen. Wir müssen ihrer Stigmatisierung entgegenwirken.“

Die beste Antwort auf Terrorismus sei, „Hass, Zwietracht und Angst nicht in unsere Herzen eindringen zu lassen“. Vielmehr müssten die Menschen „das Bündnis der Friedliebenden erweitern und dies demonstrativ zeigen“.

---

#### Mehr zum Thema

- Liveblog: Anschläge in Paris
- Terrorismus: Frankreich startet die Terroristen-Jagd
- Kommentar über die Pariser Terroranschläge: Jedwede Unterstützung?
- Israel kritisiert französische Geheimdienste
- Der Terror in Paris erinnert an die Anschläge in Mumbai vor sieben Jahren

Das „Gebot der Stunde“ sei auch, „die Verantwortlichen weltweit“ aufzufordern, „Unterdrückung, Tyrannei und Kriegen im Nahen Osten, in Afrika und überall auf der Welt mit allen Mitteln, die unsere freiheitlichen und

demokratischen Werte zulassen, entgegenzuwirken“.

Vertreter der acht muslimischen Verbände waren am Samstag in Köln auf Einladung des Koordinationsrates der Muslime (KRM) zu Beratungen über die Situation nach den Terroranschläge zusammengekommen. Unterzeichner der Erklärung sind neben den

vier KRM-Mitgliedern Türkisch-Islamische Union (Ditib), Islamrat, Zentralrat der Muslime (ZMD) und Verband der islamischen Kulturzentren (VIKZ) die Islamische Gemeinschaft der Bosniaken, die Islamische Gemeinschaft der Schiiten, der Verband Ahmadiyya Muslim Cemaat sowie der Zentralrat der Marokkaner in Deutschland.

Die Erklärung dieser in der Deutschen Islam-Konferenz vertretenen Organisationen wird von weiteren Migrantenverbänden unterstützt. Nach Angaben von KRM-Sprecher Zekeriya Altug repräsentieren die Religionsgemeinschaften nahezu alle organisierten Muslime in Deutschland und zwischen 60 und 70 Prozent der hier insgesamt lebenden Muslime, deren Zahl demnach auf rund vier Millionen geschätzt wird.

KRM-Sprecher Altug sagte vor Journalisten in Köln, nach den Abschlagen von Paris müsse Botschaft hierzulande lauten: „Wir stehen zusammen im Schulterschluss gegen diejenigen, die uns auseinander dividieren wollen.“

Zurückhaltend äußerte sich Altug über eine nun womögliche gestiegene Gefahr von anti-muslimischen Anschlägen auf Moscheen. „Das Sicherheitsproblem für Moscheen hat es auch vorher gegeben.“ Zuletzt seien „zwei- bis dreimal so viele Anschläge“ gezählt worden wie noch vor wenigen Jahren. In der aktuellen Situation hätten die muslimischen Religionsgemeinschaften aber „natürlich Sicherheitsbedenken bezüglich unserer Moscheen“.

Quelle: AFP

[Zur Homepage](#)

Themen zu diesem Beitrag: [Deutschland](#) | [Muslime](#) | [Paris](#) | [Flüchtlinge](#) | [Anschlag](#) | [Köln](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

---

## Weitere Empfehlungen

---

Video-Botschaft

### Muslimische Studenten bieten Terroristen die Stirn

In einem ergreifenden Video haben die muslimischen Studenten in Frankreich ihre Trauer über die Anschläge zum Ausdruck gebracht. Auf ihrer Website sprechen sie aber auch über ihre Ängste, dass sich jetzt islamophobe Angriffe wie im Januar wiederholen könnten. [Mehr](#) Von MARIA WIESNER  
16.11.2015, 16:10 Uhr | Gesellschaft



---

Acht Verbände

## Muslimen in Deutschland rufen zu Zusammenhalt auf

Acht muslimische Verbände in Deutschland treten als Konsequenz aus den Anschlägen von Paris für einen stärkeren gesellschaftlichen Schulterschluss gegen Extremisten und Gewalt ein. [Mehr](#)

17.11.2015, 11:16 Uhr | Politik

---



---

Arabische Reaktionen auf Paris

## Die Rache dafür, was mit uns geschieht

Mitleid und Entsetzen nach dem Massaker von Paris? Das hält sich in arabischen Medien in Grenzen. Stattdessen werden Opferzahlen aufgerechnet. Und an Verschwörungstheorien herrscht kein

Mangel. [Mehr](#) Von CONSTANTIN SCHREIBER

18.11.2015, 22:34 Uhr | Feuilleton

---



---

Terror in Frankreich

## IS-Dschihadisten bekennen sich zu Anschlägen in Paris

Zu den blutigen Anschlägen in Paris hat sich die Dschihadistenmiliz Islamischer Staat bekannt. Die Attacken hätten sich gegen das "Kreuzzug-Frankreich" gerichtet. Einer der Täter in der Pariser Konzerthalle Bataclan soll sein Handeln nach Zeugenangaben mit den Luftangriffen in Syrien begründet haben. [Mehr](#)

14.11.2015, 14:41 Uhr | Politik

---



---

Syrer nach Anschlägen in Sorge

## Wir sind vor dieser Gewalt geflohen

Die Anschläge von Paris haben in Hessens Flüchtlingsheimen für Erschütterung gesorgt. Die Menschen fragen sich dort nun auch, welche Folgen der Terror fürs Zusammenleben hat. [Mehr](#)

17.11.2015, 16:56 Uhr | Rhein-Main

---



---

# Frankfurter Allgemeine

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2015  
Alle Rechte vorbehalten.